

Konsumentenschutz
Prinz-Eugen-Straße 20-22
A-1041 Wien
Tel: ++43-1-501 65/2144 DW
E-Mail: konsumentenpolitik@akwien.at



Mai 2025

PRODUKT- UND PREISENTWICKLUNG BEI MOBILFUNKANBIETERN 2/2024 – 5/2025

Konzeption: Daniela Zimmer

Durchführung im Auftrag der AK-Wien: Roland Huber

Die wichtigsten Ergebnisse

1. Im Mai 2025 wurden gleich viele Anbieter wie 2024 mit in Summe etwas weniger Tarifmöglichkeiten als im Februar 2024 eruiert (02/2024: 26 erhobene Anbieter mit 194 Tarifen; 05/2025: 26 erhobene Anbieter mit 185 Tarifen).
2. Wie hat sich über das letzte Jahr das Nutzungsverhalten der Mobilfunknutzer geändert? Im Nutzungsverhalten (gem. dem von der RTR veröffentlichten Telekom Monitor) gibt es in den letzten 14 Monaten praktisch kaum Veränderungen. Die Datennutzung hat sich zwar von 2020 bis 2024 auf durchschnittlich 11GB pro Monat mehr als verdoppelt (+104%), von 2024 auf 2025 fanden jedoch nur sehr geringe Veränderungen statt. Die Hauptursache für die weiteren geringen durchschnittlichen Preissenkungen liegt darin, dass die meisten Tarife mit umfangreicheren Datenkontingenten ausgestattet sind und dadurch auch Nutzergruppen mit höherem Datenvolumen niedrigpreisigere Tarife wählen können. Es wird zwar oft in etwa gleich viel im Monat bezahlt, man erhält allerdings wesentlich mehr Surf- und Streamingvolumen. Dies gilt allerdings immer nur für die neuen Tarife. Alte Tarife, die einfach weiterlaufen, haben meist auch das ursprüngliche Leistungsspektrum.
3. Für Wenigtelefonierer mit und ohne Datenverbrauch Preissenkungen von -4,6 bis -5,9 % im Vergleich zu 2024. Etwas höhere Preissenkungen für Nutzergruppen mit höheren Datenvolumina. Die durchschnittlichen Kostenveränderungen gegenüber den Tarifen 2024 betragen für die anderen untersuchten Nutzergruppen im Untersuchungszeitraum -1,9% (Durchschnittsnutzer 2023/24) sowie -3,3% und -7,7% (Intensivnutzer I und Intensivnutzer II).
4. Häufig steigende Datenfreimengen bei überwiegend gleich bleibenden Grundgebühren für neu abgeschlossene Verträge/Wertkarten. Bestandskunden mit Wertanpassungen in ihren Verträgen haben allerdings 2023 und 2024 aufgrund der Inflation deutliche Verteuerungen in Kauf nehmen müssen und müssen nun deutlich mehr bezahlen. Die maximal zur Verfügung gestellten Bandbreiten blieben entweder ähnlich oder es wurden auch regelmäßig deutlich steigende maximale Bandbreiten festgestellt. Geringere Bandbreiten wurden nicht festgestellt. Die Untergrenze liegt zumeist bei 50-100 Mbit.
5. Wertsicherungsklauseln gewinnen in Zeiten hoher Inflation größere Bedeutung. 2023 waren Erhöhungen von bis zu 8,6%, 2024 von bis zu 7,8% und 2025 von ca. 3% zu verzeichnen. Diese Wertsicherungsklauseln führen somit zu steigenden Grundgebührenzahlungen für alle Bestandsverträge, bei denen diese Klauseln Teil des Vertrages sind. Um diese zu umgehen, könnte man nach Ablauf der Mindestvertragsdauer den Tarif kündigen und sich stattdessen einen neuen Tarif ohne Wertsicherungsklausel suchen. Bei 6 Anbietern beinhalten zahlreiche Tarife Wertsicherungsklauseln, bei 20 Anbietern sind diese jedoch nicht vorgesehen. Insbesondere bei den drei großen Marktteilnehmer (A1, Magenta und DREI) sind Wertsicherungsklauseln Bestandteile der Vertragstarife. Um Tarife ohne Wertsicherungsklauseln zu filtern kann der AK-Handytarifrechner verwendet werden.
6. Eine sehr erfreuliche Entwicklung zeigt sich bei den Servicepauschalen. Jährliche Servicepauschalen verrechneten 2024 bereits nur mehr 2 kleinere Anbieter. 2025 werden von keinem Anbieter mehr Servicepauschalen verrechnet.

7. Überwiegender Wegfall der Aktivierungskosten. Verrechneten 2024 noch 7 von 26 Anbieter Aktivierungsgebühren, so verrechnen im Mai 2025 nur mehr drei kleinere Anbieter Aktivierungsgebühren in der Höhe zwischen € 1,99 und € 25.
8. Weiterhin unterschiedliche Gültigkeiten von Wertkartenpaketen – abhängig vom Anbieter. Benötigen Kunden bei 30-tägiger Gültigkeit 12 Aufladungen für ein Jahr, so sind bei 28 Tagen Gültigkeit 13 Aufladungen notwendig. Dies bedeutet, dass Wertkarten mit 28-tägigem Aufladungszyklus „versteckt“ ca. 8% teurer sind als Wertkarten mit 30-tägiger Gültigkeit.
9. Vertragstarife mit unlimitierten (fair-use) aktiven Gesprächsminuten und unlimitierten SMS-Versand (fair-use) innerhalb Österreichs werden regelmäßig angeboten. Die kleineren Anbieter gewähren meist klar definierte Mengen an Freiminuten, Frei-SMS und Freidaten oder bieten manchmal auch Tarife ohne Grundgebühren mit ausschließlich variablen Kosten an. Aber auch kleinere Anbieter haben teilweise Angebote mit unlimitierten Freiminuten und Frei-SMS im Angebot.
10. 5G-fähige Tarife bekommen immer mehr Bedeutung. Neben den 3 großen Anbietern haben nun auch bereits die meisten kleineren Anbieter 5G-Tarife im Produktportfolio. Im Februar 2024 waren 29% der Vertragstarife 5G-fähig, im Mai 2025 ist dies bereits bei 47% der Vertragstarife der Fall. Bei den Wertkartentarifen stieg der Anteil der 5G-fähigen Wertkartentarife auf nunmehr bereits 29% der Wertkartentarife.

Zielsetzung

Ziel der Untersuchung ist eine Analyse der Produkt- und Preisentwicklung österreichischer Mobilfunkangebote im Zeitraum Februar 2024 bis Mai 2025.

Unter der Annahme von fünf idealtypischen Nutzertypen soll die Gesamtpreisentwicklung für diese Konsumentengruppen im Zeitablauf untersucht werden. Diese idealtypischen Nutzertypen sind 2 Wenigtelefonierer Nutzergruppen (einmal mit und einmal ohne Datennutzung), die Durchschnittsmobilfunkkunden 2023/24 und zwei Intensivnutzertypen 2025. Bezogen auf die gängigsten Privatkundenprodukte sollen die Entwicklungstendenzen der Mobilfunkpreise in den letzten 15 Monaten aufgezeigt und insbesondere folgende Frage beantwortet werden:

- Wie wirkt sich die Preis- und Produktpolitik der Anbieter der letzten 15 Monate auf fünf modellhaften Nutzertypen aus?

Zeitraum

Als Datenbasis dienten die monatlichen AK-Erhebungen der Mobilfunktarife über einen Zeitraum von 15 Monaten (von Februar 2024 bis Mai 2025). Als Vergleichszeitpunkte wurden die Erhebungen 02-2024 und 05-2025 herangezogen. Die zu diesen Zeitpunkten gültigen neu anmeldbaren Tarife wurden als Berechnungs- und Bewertungsbasis herangezogen.

Gesamtergebnisse

Für die Berechnungsgrundlagen wurden 5 Typen definiert.

Die Typen 1 und 2 werden als Wenignutzer definiert. Die Typen 3 und 4 entsprechen den von der RTR festgestellten Durchschnittsmobilfunkkunden in den Jahren 2023 und 2024 (2. Quartal 2023: 177 Minuten, 8 SMS und 11,0 GB www.rtr.at/TKP/aktuelles/publikationen/publikationen/m/tm/telekom-monitor-q22023.de.html; 2. Quartal 2024: 166 Minuten, 7 SMS und 10,0 GB (ohne Flatrate) bzw. 31,4GB mit Flatrate) <https://www.rtr.at/TKP/aktuelles/publikationen/publikationen/Datenvisualisierung/telekom-monitor-q22024-daten.de.html>).

Im RTR Telekom Bericht vom 2.Quartal 2023 wird noch ein allgemeiner durchschnittlicher Datenverbrauch pro Mobilfunkanschluss von 11GB pro Monat ausgewiesen. Im letzten verfügbaren Telekombericht vom 2.Quartal 2024 findet nun eine Differenzierung nach Smartphonetarife mit Flatrate (31,4 GB) und Smartphonetarife ohne Flatrate (10,0 GB) statt. Für das 2. Quartal 2023 wird im Nachhinein nun für Smartphonetarife mit Flatrate (34,7 GB) und Smartphonetarife ohne Flatrate (10,3 GB) ausgewiesen.

Im Vergleich zu 2023 kann ein annähernd gleiches Nutzungsverhalten festgestellt werden (2024: 11 Minuten und 1 SMS weniger als 2023 sowie auch etwas weniger Datenverkehr). Die Typen 4 und 5 werden als Intensivnutzer I und II definiert (Intensivnutzer I mit doppeltem Datenverbrauch als Durchschnittssmartphonenuutzer ohne Flatrate; Intensivnutzer II mit Datenverbrauch wie Smartphonenuutzer mit Flatrate und 50% mehr Freiminuten als Intensivnutzer I)).

Typ 1: Wenignutzer ohne Datenverkehr mit monatlich 100 aktiven Gesprächsminuten und 20 SMS und keiner Datennutzung:

Die Tabellenwerte zeigen jeweils den zu den Zeitpunkten günstigsten Vertrags-/Wertkartentarif für obig definierten Durchschnittskunden.

Typ 2: Wenignutzer mit Datenverkehr mit monatlich 150 aktiven Gesprächsminuten, 20 SMS und bei Datennutzung mit 1 GB Datentransfermenge.

Typ 3: Durchschnittlicher Mobilfunkkunde 2023/2024 mit monatlich 177 aktiven Gesprächsminuten, 8 SMS und bei Datennutzung mit 11,0 GB Datentransfermenge, wird ein Typ definiert, der dem durchschnittlichen Smartphone-Mobilfunkkunden 2023 entspricht. Der durchschnittliche Mobilfunkkunde 2024 entspricht in etwa dem durchschnittlichen Mobilfunkkunden 2023.

Typ 4: Intensivnutzer I 2025 mit monatlich 1.000 aktiven Gesprächsminuten oder SMS und einer Datennutzung von 20 GB Datentransfermenge.

Typ 5: Intensivnutzer II 2025 mit monatlich 1.500 aktiven Gesprächsminuten oder SMS und einer Datennutzung von 30 GB Datentransfermenge.

Die folgenden Tabellen zeigen jeweils die zu den Zeitpunkten günstigsten Tarife für obig definierten Nutzertypen an (Farbdefinitionen: grün – fallender Preis; gelb – gleicherbleibender Preis; orange – steigender Preis): Anteilige Aktivierungsgebühren sowie anteilige Servicegebühren wurden bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

	02-24	05-25	% Veränderung 02/24 - 05/25
A1 - Typ 1	15,00	9,90	-34,00
A1 - Typ 2	15,00	9,90	-34,00
A1 - Typ 3	15,00	9,90	-34,00
A1 - Typ 4	15,00	9,90	-34,00
A1 - Typ 5	15,00	9,90	-34,00
Magenta - Typ 1	9,90	9,90	0,00
Magenta - Typ 2	9,90	9,90	0,00
Magenta - Typ 3	9,90	9,90	0,00
Magenta - Typ 4	9,90	9,90	0,00
Magenta - Typ 5	12,00	9,90	-17,50
DREI - Typ 1	7,00	6,90	-1,43
DREI - Typ 2	7,00	6,90	-1,43
DREI - Typ 3	7,00	7,90	12,86
DREI - Typ 4	10,00	9,90	-1,00
DREI - Typ 5	10,00	9,90	-1,00
bob - Typ 1	9,90	9,90	0,00
bob - Typ 2	9,90	9,90	0,00
bob - Typ 3	9,90	9,90	0,00
bob - Typ 4	9,90	9,90	0,00
bob - Typ 5	15,90	18,90	18,87
yesss! - Typ 1	5,88	5,88	0,00
yesss! - Typ 2	8,49	7,99	-5,89
yesss! - Typ 3	9,99	9,99	0,00
yesss! - Typ 4	9,99	9,99	0,00
yesss! - Typ 5	9,99	9,99	0,00
S-Budget - Typ 1	4,68	4,68	0,00
S-Budget - Typ 2	7,90	7,90	0,00
S-Budget - Typ 3	9,90	9,90	0,00
S-Budget - Typ 4	9,90	9,90	0,00
S-Budget - Typ 5	9,90	9,90	0,00

	02-24	05-25	% Veränderung 02/24 - 05/25
Ge-org - Typ 1	5,88	5,88	0,00
Ge-org - Typ 2	8,49	7,90	-6,95
Ge-org - Typ 3	9,99	9,99	0,00
Ge-org - Typ 4	9,99	9,99	0,00
Ge-org - Typ 5	9,99	9,99	0,00
HoT - Typ 1	4,68	4,68	0,00
HoT - Typ 2	9,90	9,90	0,00
HoT - Typ 3	9,90	9,90	0,00
HoT - Typ 4	9,90	9,90	0,00
HoT - Typ 5	29,40	29,40	0,00
redbullmobile - Typ 1	12,90	11,90	-7,75
redbullmobile - Typ 2	12,90	11,90	-7,75
redbullmobile - Typ 3	12,90	11,90	-7,75
redbullmobile - Typ 4	12,90	11,90	-7,75
redbullmobile - Typ 5	12,90	11,90	-7,75
spusu - Typ 1	3,90	3,90	0,00
spusu - Typ 2	5,90	5,90	0,00
spusu - Typ 3	9,25	11,90	28,65
spusu - Typ 4	9,90	11,90	20,20
spusu - Typ 5	9,90	11,90	20,20
Volmobil - Typ 1	6,99	7,99	14,31
Volmobil - Typ 2	6,99	7,99	14,31
Volmobil - Typ 3	14,99	14,99	0,00
Volmobil - Typ 4	k.A.	14,99	
Volmobil - Typ 5	k.A..	59,99	
wowww - Typ 1	6,80	4,99	-26,62
wowww - Typ 2	9,50	4,99	-47,47
wowww - Typ 3	9,50	9,99	5,16
wowww - Typ 4	9,99	9,99	0,00
wowww - Typ 5	14,90	9,99	-32,95
yooopi - Typ 1	6,80	6,80	0,00
yooopi - Typ 2	9,50	9,50	0,00
yooopi - Typ 3	9,50	9,50	0,00
yooopi - Typ 4	9,99	9,50	-4,90
yooopi - Typ 5	14,90	9,99	-32,95
eety - Typ 1	6,00	6,00	0,00
eety - Typ 2	9,90	9,90	0,00
eety - Typ 3	9,90	9,90	0,00
eety - Typ 4	9,90	9,90	0,00
eety - Typ 5	9,90	9,90	0,00

	02-24	05-25	% Veränderung 02/24 - 05/25
Krone mobile - Typ 1	5,90	5,90	0,00
Krone mobile - Typ 2	5,90	5,90	0,00
Krone mobile - Typ 3	10,90	9,90	-9,17
Krone mobile - Typ 4	10,90	9,90	-9,17
Krone mobile - Typ 5	10,90	9,90	-9,17
Kurier Mobil - Typ 1	5,90	5,90	0,00
Kurier Mobil - Typ 2	5,90	5,90	0,00
Kurier Mobil - Typ 3	10,90	9,90	-9,17
Kurier Mobil - Typ 4	10,90	9,90	-9,17
Kurier Mobil - Typ 5	10,90	9,90	-9,17
LIWEST - Typ 1	4,90	5,00	2,04
LIWEST - Typ 2	9,90	10,00	1,01
LIWEST - Typ 3	9,90	10,00	1,01
LIWEST - Typ 4	10,00	10,00	0,00
LIWEST - Typ 5	10,00	10,00	0,00
SIMfonie - Typ 1	5,88	5,90	0,34
SIMfonie - Typ 2	9,80	9,80	0,00
SIMfonie - Typ 3	11,99	11,99	0,00
SIMfonie - Typ 4	11,99	11,99	0,00
SIMfonie - Typ 5	11,99	11,99	0,00
Tchibo - Typ 1	9,90	9,90	0,00
Tchibo - Typ 2	9,90	9,90	0,00
Tchibo - Typ 3	9,90	9,90	0,00
Tchibo - Typ 4	9,90	9,90	0,00
Tchibo - Typ 5	9,90	9,90	0,00
Mtel - Typ 1	10,00	10,00	0,00
Mtel - Typ 2	10,00	10,00	0,00
Mtel - Typ 3	10,00	10,00	0,00
Mtel - Typ 4	10,00	10,00	0,00
Mtel - Typ 5	15,02	11,44	-23,83
Lidl - Typ 1	10,00	9,50	-5,00
Lidl - Typ 2	10,00	9,50	-5,00
Lidl - Typ 3	10,00	9,50	-5,00
Lidl - Typ 4	10,00	9,50	-5,00
Lidl - Typ 5	15,02	9,50	-36,75

Kostenentwicklung für die Nutzertypen:

Für die Wenignutzer **Typ 1** ohne Daten (Vergleich 2/2024-04/2025) gilt: im Vergleich zum Februar 2024, dass diese im Durchschnitt um - 4,6 % gefallen sind.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 2** (mit hier 150min, 20 SMS und 1 GB) stellt sich durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es ebenfalls zu einer Preissenkung von durchschnittlich – 5,9 %.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 3** (angelehnt an dem Durchschnittskunden 2023/2024 - lt RTR mit hier 177min, 8 SMS und 11,0 GB bzw. für 2024 mit 166 Minuten, 7 SMS und 10,0 GB) stellt sich durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen fielen die Preise mit -1,9% etwas niedriger aus.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 4** (definierter Intensivnutzer I für 2025 mit 1000min/SMS und 20 GB) stellt sich durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich -3,3 %.

Die **Kostenentwicklung des Nutzertyps 5** (definierter Intensivnutzer II für 2025 mit 1500min/SMS, und 30 GB – Datennutzung entspricht ungefähr durchschnittlichem Smartphonennutzer mit Flatrate) stellt sich durchschnittlich folgendermaßen dar. Für diesen Nutzertypen kam es zu einer Preisreduktion von durchschnittlich – 7,7 %.

Aktivierungskosten:

War es vor 5 Jahren noch üblich Aktivierungskosten zu verrechnen, so ist dies 2025 nur mehr selten der Fall.

Bereits 2024 wurden nur mehr von 7 Anbietern Aktivierungskosten verrechnet, im Mai 2025 hingegen nur mehr von 3 kleineren Anbietern: VOL (€ 14,90 gegenüber € 60,00 in 2024), MTEL (€ 25 – gegenüber € 14,90 in 2024) und Kabelplusmobil (€ 1,99, ebenso in 2024). 23 Anbieter verrechnen hingegen keine Aktivierungsgebühren.

Servicepauschalen:

Wurden im Februar 2024 noch von zwei Anbietern Servicepauschalen verrechnet, so werden im Mai 2025 von keinem Anbieter mehr Servicepauschalen verrechnet.

Wertsicherungsklauseln:

Bei den Vertragstarifen kommen bei A1, Magenta, DREI, bob, redbullmobile, VOLMOBIL Wertsicherungsklauseln, die mit dem VPI gekoppelt sind, zur Anwendung. Dadurch verteuern sich die Grundgebühren entsprechend der Inflation. Bis zum Ende der Mindestvertragsdauer hat man daher mit steigenden Grundgebühren zu rechnen. Die Grundgebühren der Wertkartentarife unterliegen meist keinen Wertsicherungsklauseln.

Bei HoT, YESSS!, spusu, Ge-org, S-Budget, Lidl, MTEL, wowww!, eety, yooopi, Tchibo, LIWEST, SIMfonie, Krone mobile, Kurier mobil, Be.funkt, educom, XOXO, Kabelplusmobil, Raiffeisen sind Wertsicherungsklauseln kein Teil der Vertragsvereinbarungen.

Um Tarife ohne Wertsicherungsklauseln zu filtern kann der zertifizierte AK-Handytarifrechner verwendet werden.

5G-Tarife:

Der neueste Mobilfunkstandard 5G ist nicht automatisch bei allen Tarifen nutzbar.

2024 boten nur A1, Magenta, DREI, HoT, spusu und educom 5G-Tarife an. 2025 haben nun bereits die meisten Mobilfunkanbieter 5G-Tarife im Angebot. Waren 2024 erst ca. 4% der Wertkartentarife 5G-fähig, so sind dies im Mai 2025 bereits ca. 29% der Wertkartentarife. Gleiche Entwicklung bei Vertragstarifen: Im Februar 2024 waren 29% der Vertragstarife 5G-fähig, 2025 ist dies bereits bei 47% der Vertragstarife der Fall.

Genauere Betrachtung der Preisentwicklung 2024 zu 2025 bei einer Auswahl von Anbietern:

A1: Wertkartentarife: Die A1-Wertkartentarife vom Februar 2024 hatten bis Mai 2025 Bestand. Es werden ein Tarif ohne Grundgebühr und 3 Tarife mit monatlicher Aufbuchungsgrundgebühr angeboten. Während der Tarif ohne Grundgebühr von der Kostenstruktur gleich blieb, reduzierten sich die monatlichen Grundgebühren bei Wertkartentarifen mit Grundgebühren.

Lagen die Tarife 2024 noch bei € 15, € 22 und € 32, so liegen diese nun bei € 9,90, € 14,90 und € 29,90. Hinzu kommt auch, dass das inbegriffene Datenvolumen von 30,40 und 50GB auf nun 50, 60 und unlimitierte GB angehoben wurde. Die max. Datengeschwindigkeit blieb gleich. In diesem Bereich kam es zu einer deutlichen Verbesserung bei den angebotenen Tarifen und die monatlichen Grundgebühren sanken um bis zu einem Drittel bei verbessertem Leistungsspektrum. Der Wertkartentarif mit der höchsten monatlichen Grundgebühr ist nunmehr auch 5G-fähig. 2024 war dies noch nicht der Fall.

Vertragstarife: 2024 wie auch 2025 enthielten fast alle Vertragstarife unlimitierte Freiminuten und unlimitierte SMS. Die „unlimitierten Freiminuten-/SMS“-Vertragstarife differenzieren sich in erster Linie durch den Umfang des inkludierten Datentransfers, durch die Datenbandbreite und eventuellen Freiminuten/SMS/MB im EU-Raum.

2024 wie auch 2025 wurden die gleichen drei SIM-only Tarife angeboten. Lagen 2024 die monatlichen Grundgebühren noch bei € 19,90, € 26,90 und € 36,90, so liegen diese nun 2025 für die gleichen Tarife bei € 18,90, € 24,90 und € 29,90. Somit konnte in diesem Bereich eine Preisreduktion von ca. 5% bis ca. 19% festgestellt werden. Gleichzeitig wurde die maximale Datentransferringeschwindigkeit bei allen 3 Tarifen angehoben, ebenso wie die Datenfreimengen.

Für den Datenmehrerverbrauch – für Tarife ohne Datenflatrate - verrechnet A1 GB-Pakete, deren Preise gleich blieben. Tendenziell kam es über das gesamte Leistungsspektrum zur Verbesserung der maximalen Bandbreiten. Keine Änderungen gab es auch bei Taktung und variablen Mehrkosten, so diese anfallen können.

Wurden 2024 noch fünf „normale“ Vertragstarife mit Grundgebühren zwischen € 29,90 - 71,90 angeboten, so werden 2025 noch vier gleiche Tarife mit Grundgebühren zwischen nun allerdings € 34,90 und € 79,90 angeboten. Zwar können auch hier Erweiterungen der Datenfreimengen und der maximalem Bandbreiten beobachtet werden, die monatlichen Grundgebühren stiegen hier jedoch um 4,3 – 16,7%. Seit Februar 2022 werden von A1 keine Servicegebühren mehr verrechnet. Wurde 2024 noch einheitlich € 49,90 Aktivierungskosten verrechnet (im Februar 2024 jedoch Aktion mit Gratisaktivierung), so werden nunmehr von A1 weder Servicegebühren noch Aktivierungskosten verrechnet.

Bei den Jugendtarifen blieben die Grundgebühren gleich, jedoch beinhalten 2025 nunmehr unlimitierte Datenmengen (2024 noch GB-Limitierungen).

T-Mobile/Magenta:

2024 und 2025 werden 4 Wertkartentarife (plus 1 Sozialtarif) mit je einem Tarife ohne monatliche Grundgebühr (28 Tage) angeboten. 2024 wie auch 2025 lagen bei den Tarifen mit monatlichen Grundgebühren die Preise zwischen € 9,90 und € 29,90. Bei den Preisen gab es keine Änderungen, jedoch erhöhten sich tendenziell die Datenfreimengen. Die maximalen Bandbreiten bei den Wertkartentarifen sind gleich geblieben. Waren die Klax-Tarife im Februar 2024 noch nicht 5G-fähig, so ist der Klax-Tarif mit der höchsten monatlichen Grundgebühr nunmehr 5G-fähig.

Hatten die Vertragstarife 2024 noch eine Grundgebührenspreizbreite von € 25 - € 69, so lag diese 2025 bei € 24,9 - € 69,90. Bei den SIM-only-Tarifen veränderte sich diese von € 12 - € 30 (2024) auf nun € 11,90 - € 29,90. Die Grundgebühren der Vertragstarife wurden meistens geringfügig um 90 Cent erhöht oder um 10 Cent verringert – also von geraden Zahlen auf „xx,90“ verändert. Die gewährten maximalen Bandbreiten veränderten sich in dem Zeitraum nur geringfügig, die Freidatenmengen so sie festgelegte Mengen beinhalteten ebenso relativ geringfügig. Wie bereits 2024 werden 2025 keine Servicepauschalen und keine Aktivierungskosten mehr verrechnet. Waren 2024 noch einige Tarife nicht 5G-fähig, ist dies 2025 nur mehr bei einem SIM-only Tarif der Fall.

DREI:

2024 lagen bei den Wertkartentarifen die monatlichen Grundgebühren zwischen € 7 und € 30. 2025 lagen die Preise zwischen € 7,90 und € 29,90 – somit auf ähnlichem Niveau wie 2024. Bei jenen Tarife, die bereits 2024 angeboten wurden, sind die monatlichen Grundgebühren um 10 Cent gefallen, gleichzeitig stiegen jedoch die Freieinheiten deutlich. Die maximalen Bandbreiten bei den Wertkartentarifen wurden ebenso teilweise erhöht. War 2024 erst ein Wertkartentarif 5G-fähig, so ist dies nun bereits zwei Wertkartentarifen der Fall .

Hatten die Vertragstarife 2024 noch eine Grundgebührenspreizbreite von € 25,90 - € 64,90, so lag diese 2025 ähnlich bei € 24,90 - € 64,90. Bei den SIM-only-Tarifen veränderte sich diese von € 12,90 - € 24,90 (2024) auf nun € 14,90 - € 24,90. Beinhalteten 2024 bei DREI noch alle Vertragstarife unlimitierte Min/SMS/Daten und unterschieden sich in erster Linie durch die gewährte maximale Bandbreite, so ist dies 2025 bis auf einen Tarif ebenso. Bei den Vertragstarifen mit gleichen Produktnamen stiegen die Grundgebühren deutlich (DREI Unlimited M von € 28,90 auf € 34,90; Unlimited L von € 39,90 auf € 44,90 und Unlimited XL von € 49,90 auf € 64,90) gleichzeitig stieg allerdings ebenso die gewährte Bandbreite bei den Tarifen (M: 80 Mbit auf 200 Mbit; L von 100Mbit auf 300 Mbit, XL von 300 Mbit auf 500Mbit)

Wurden 2024 noch drei SIM-only Tarife angeboten (mit monatlichen Grundgebühren von € 12,90 - €24,90) so werden 2025 nur mehr 2 SIM-only Tarife von DREI angeboten (€ 14,90 und € 24,90). Die monatliche Grundgebühr des billigsten Tarifs stieg um € 2 pro Monat, bei jedoch deutlicher Ausweitung der monatlichen Freidaten (von 40 GB auf 70 GB bei gleichbleibender Bandbreite). 2024 wurden noch Aktivierungskosten in der Höhe von € 9,90 verrechnet. 2025 fallen nunmehr keine Aktivierungskosten mehr an.

bob:

Bestanden 2024 ein Tarif ohne monatliche Grundgebühren und 6 Vertragstarife mit monatlichen Grundgebühren (€ 9,90 – 24,90), so werden 2025 ein Tarif ohne monatliche Grundgebühren und 4 Vertragstarife mit monatlichen Grundgebühren (€ 9,90 – 24,90) angeboten. Bei den Tarifen gab es Änderungen im Leistungsspektrum (deutlich mehr Datenvolumen inkludiert) Die maximalen Bandbreiten stiegen ebenso tendenziell. Die variablen Kosten

(min/SMS/GB), so sie bei manchen Tarifen anfallen, blieben gleich. Der Tarif mit der geringsten monatlichen Grundgebühr blieb mit € 9,90/Monat gleich. Die anderen Tarife mit jeweils ähnlichem Leistungsspektrum bewegten sich zwischen ca. -5% und ca. +13%.

Gab es im Februar 2024 noch Aktivierungskosten von € 9,90 und eine Servicepauschale in der Höhe von € 25, so werden diese 2025 nicht mehr verrechnet.

Waren die bob-Tarife im Februar 2024 noch nicht 5G-fähig, so sind die bob-Tarife mit monatlicher Grundgebühr nunmehr alle 5G-fähig.

YESSS!: Wurden 2024 von YESSS noch vier Tarife angeboten (bis zu € 14,99 pro Monat), so werden 2025 nun fünf Tarife (bis zu € 17,99 pro Monat) . Bei dem Tarif mit der geringsten monatlichen Grundgebühr sank der monatliche Abbuchungsbetrag von € 8,49 auf € 7,99 für einen vergleichbaren Tarif 2025 (gleicher Freieinheitenumfang). Bei zwei weiteren Tarifen blieben zwar die Grundgebühren gleich, die Freidatenmenge wurde jedoch erhöht. 2025 wird nun bei Yesss auch ein 5G-fähiger Tarif angeboten. Diese war 2024 noch nicht der Fall. Bei Yesss fallen weiterhin keine Aktivierungskosten wie auch keine Servicegebühren an.

Ge-org: Wurden 2024 von Ge-org noch vier Tarife angeboten (bis zu € 14,99 pro Monat), so werden 2025 nun fünf Tarife (bis zu € 19,99 pro Monat). Bei dem Tarif mit der geringsten monatlichen Grundgebühr sank der monatliche Abbuchungsbetrag von € 8,49 auf € 7,99 für einen vergleichbaren Tarif 2025 (gleicher Freieinheitenumfang). Bei zwei weiteren Tarifen blieben zwar die Grundgebühren gleich, die Freidatenmenge wurde jedoch erhöht. 2025 wird nun bei Ge-org auch ein 5G-fähiger Tarif angeboten. Diese war 2024 noch nicht der Fall. Bei Ge-org fallen weiterhin keine Aktivierungskosten wie auch keine Servicegebühren an.

S-Budget: Wurden 2024 von S-Budget noch vier Tarife angeboten (bis zu € 14,99 pro Monat), so werden 2025 nun fünf Tarife (bis zu € 17,99 pro Monat). Bei zwei weiteren Tarifen blieben zwar die Grundgebühren gleich, die Freidatenmenge wurde jedoch um 15 GB erhöht. 2025 werden nun bei S-Budget auch zwei 5G-fähige Tarife angeboten. Diese war 2024 noch nicht der Fall. Bei S-Budget fallen weiterhin keine Aktivierungskosten wie auch keine Servicegebühren an.

HoT: Die angebotenen Tarife blieben bei HoT im untersuchten Zeitraum bezüglich der Grundgebühren gleich. Gegenüber 2024 stiegen jedoch die inkludierten Freidatenmengen – ohne Grundgebührenerhöhung.

Red Bull mobile: Gabe es 2024 noch drei Tarife mit monatlichen Grundgebühren von € 12,90 – 32,90, so werden 2025 vier Tarife mit monatlichen Grundgebühren von € 11,90 – 32,90 angeboten. Während sich die beiden Standardtarife gleich blieben – bei etwas erhöhten Datenfreimengen, verringerte sich die monatliche Grundgebühr beim günstigsten SIM-only Tarif um ca. 8%. Bei Red Bull mobile fielen gegenüber 2024 ebenso die jährlichen Servicegebühren von € 34,90/Jahr und die Aktivierungskosten € 49,90 weg.

Waren die Red Bull mobile-Tarife im Februar 2024 noch nicht 5G-fähig, so sind diese nunmehr 5G-fähig.

Spusu: Die Tarife mit monatlichen Grundgebühren bewegten sich 2024 zwischen € 3,90 und € 19,90 und 2025 zwischen € 3,90 und € 16,90. Wurden 2024 noch 10 Vertragstarife angeboten, so hat sich bis 2025 der Umfang auf sechs Vertragstarife reduziert. Vergleichbare 4G Tarife blieben gleich, bei vergleichbaren 5G-Tarife wurden die Datenfreimengen bei gleichbleibenden oder leicht sinkenden Grundgebühren ausgeweitet.